



Wort des Präsidenten

Inhalt

Seite 1

Wort des Präsidenten

Seite 2

30 Jahre Schwery Astrid

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 7

Impressionen Pfarrempfang

Seite 8

Impressionen Kirchenreinigung

Seite 9

Gesuche um Erteilung von
Fahrzeugbewilligungen

Seite 10

Reglement betreffend Lärm-
bekämpfung und Verkehr

Seite 11

Invasive Neophyten

Seite 13

Alteisensammlung Herbst 2021

Seite 16

- Agenda
- In Memoriam
- Gratulationen
- Statistik

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Der Sommer geht dem Ende entgegen

Auch diesen Sommer mussten wir aufgrund der Pandemie auf einige Anlässe verzichten. Ich bin aber der Meinung, dass wir in der Aletsch Arena eine gute Sommersaison gehabt haben und hoffe, dass wir noch einen sonnigen Herbst erleben werden.

Was mich besorgt, ist die Zunahme der Anzahl der Wölfe, was viele Probleme verursachen wird, insbesondere im Berggebiet und im ländlichen Raum. Diesen Sommer ist auch unsere Region betroffen von Schafrissen. In der Volksabstimmung vom 27. September 2020 hatte das Schweizer Stimmvolk das Jagdgesetz abgelehnt. Das Resultat gilt es zu akzeptieren, die Probleme mit dem Wolf wurden dadurch aber nicht gelöst.

Der Druck auf die Alpwirtschaft ist sehr hoch. Dies belegen die alarmierenden Übergriffe durch Wölfe vom Sommer 2021. Kaum werden die Nutztiere auf die Alpen geführt, kommt es zu Übergriffen. Die Landwirtschaft leidet unter diesen Verhältnissen. Nicht wenige Bauern denken laut darüber nach, ihren Betrieb aufzugeben.

Auch die einheimische Bevölkerung und der Tourismus sind von der schwierigen Situation der Ausbreitung der Wölfe betroffen. Beim Tourismus verursachen insbesondere die Herdenschutzmassnahmen gewisse Konflikte, die so weit gehen können, dass ganze Gebiete nicht mehr betreten werden können. Mit der touristischen Sommersaison werden die Nutzungskonflikte wieder zunehmen. Der Bundesrat hat die revidierte Jagdverordnung auf den 15. Juli 2021 in Kraft gesetzt.

Ich bin einerseits erfreut darüber, dass der Bundesrat sein Versprechen gehalten und die Verordnungsrevision rasch durchgezogen hat. Andererseits bin ich enttäuscht, dass der Bundesrat nicht noch weiter gegangen ist. Es braucht dringend substantielle Erleichterungen im Umgang mit dem Wolf. Die Situation auf den Alpen und in den Tourismusregionen ist äusserst angespannt. Wir müssen unbedingt die Entwicklung aufmerksam beobachten und im Herbst eine Bilanz ziehen.

Der Gemeinderat ist sehr stark gefordert mit den sich im Bau befindenden Projekten, wie z.B. die Einstellhalle, der Parkplatz Greich oder das Trink- und Löschwasserprojekt Greich und Goppisberg. Der Gemeinderat ist guten Mutes alle diese Projekte bis 2023 abzuschliessen.

Ich möchte mich bedanken beim Büroteam und meinen Kolleginnen / Kollegen im Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Gemeindepräsident
Albrecht Peter



30 Jahre Schwery Astrid August 1991 bis August 2021

Seid nun mehr als 30 Jahren ist Schwery Astrid unser guter Hausgeist, eine beachtliche Zeit.

Ein verdientes und herzliches Dankeschön an Astrid, für die sehr hochgeschätzte und angenehme Zusammenarbeit.

Leider ist es für Astrid nun ein guter Zeitpunkt, um Ihre sehr wertvolle Arbeit auf Ende dieses Jahres niederzulegen.

Wir bedauern Ihren Entschluss, verstehen Astrid jedoch, und wünschen ihr alles Liebe und Gute und viel Freude an dem was noch kommt.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 20.04.2021

- Erneut wird eine Anfrage für den Kauf eines Landstreifens von einer Strassenparzelle auf der Riederalp im Rat besprochen. Der Gemeinderat entscheidet, am bereits gefassten Beschluss festzuhalten.
- Die Einrichtung des neuen Feuerwehrlokals wird im Rat behandelt. Man beschliesst, diese anhand der eingegangenen Offerten zu bestellen.
- Der Gemeinderat bespricht die Details des überarbeiteten Brunnenmeistervertrages mit dem zugehörigen Pflichtenheft.
- Die Versicherungspolice der Gemeinde wurden aktualisiert und neu offeriert. Der Gemeinderat berät sich und beschliesst Vergleichsofferten einzuholen.
- Eine Anfrage der Gemeinde Bettmeralp bezüglich der Arztpraxis Aletschplateau wird im Rat besprochen. Eine Unterstützung dieser ist momentan nicht vorgesehen.
- Der Rat beurteilt die Bewerbungsgespräche, welche durchgeführt wurden. Anhand entsprechender Kriterien wird die ausgeschriebene Stelle vergeben.
- Der Gemeinderat beschliesst, das Projekt «Villa Cassel im Spiegel der Zeit» mit einem Sponsoring-Beitrag zu unterstützen.
- Bezüglich der Kirchensteuer Erlassgesuche trifft der Gemeinderat einen Grundsatzentscheid: Es wird kein Erlass gewährt
- Der Rat entscheidet sich gegen das Anbringen einer Informationstafel zur Thematik «Parkieren im Oberried».

Sitzung vom 11.05.2021

- Die Offertöffnung für das Projekt Parkplatz Greich hat stattgefunden. Die Arbeiten werden nach Prüfung und detaillierter Auswertung vergeben.
- Der Gemeinderat erteilt die Betriebsbewilligung für einen Restaurationsbetrieb auf der Riederalp.
- Für einen Gastrobetrieb in Alphütten gelten dieselben Vorschriften wie für alle anderen Gastrobetriebe auch. Ein entsprechendes Gesuch wird abgelehnt.
- Der Eintrag im Grundbuch eines Näherbaurechtes zwischen zwei Parzellen, die im Eigentum der Gemeinde sind, wird im Rat besprochen und genehmigt.
- Eine Grenzmutation in Goppisberg bedarf der Zustimmung des Gemeinderates. Dieser ist mit vorgelegter Mutation einverstanden.
- Für die Kirchengüterversteigerung, welche alle vier Jahre stattfindet, definiert der Gemeinderat ein Datum Anfang Juni am Sonntag nach der Messe.
- Der Gemeinderat definiert die Traktanden für die Rechnungs-Urversammlung, die am 14. Juni 2021 auf der Riederalp stattfinden wird.

- Das Revisionsmandat der Munizipalgemeinde Riederalp wird alle vier Jahre neu vergeben. Die Offerten werden verglichen und der Rat entscheidet sich für das beste Angebot. Dies wird an der Urversammlung vorgelegt.
- Bei den Einwohnerwerten, welche die ARA Briglina für die Rechnungsstellung verwendet hat, kam es zu Abweichungen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und wird die Fehlerquelle eruieren.
- Eine Anfrage für einen Gebührenerlass eines ortsansässigen Vereins wird im Gemeinderat besprochen. Der Antrag wird abgelehnt.
- Der Gemeinderat setzt sich mit dem Bedürfnisnachweis für die Einmietung in der neuen Einstellhalle auseinander. Die Mandatsinhaber sollen bezüglich allfälligen Interesses angeschrieben werden.
- Ein Gesuch für die Erteilung einer Fahrbewilligung für ein Quad-Raupen-Fahrzeug einer nicht ortsansässigen Firma wird vom Rat mit Bezug auf das gültige Reglement abgelehnt.

Sitzung vom 01.06.2021

- Das Gesuch für einen Förderbeitrag zur Förderung erneuerbarer Energien und der rationellen Energienutzung wird im Rat gutgeheissen.
- Der Zertifizierung mit dem Energiestadt-Label und der Erarbeitung des entsprechenden Leitbildes wird zugestimmt und das Projekt wird weiterverfolgt.
- Der Vergabeantrag zur Sanierung des Panoramaweges auf der Riederalp wird im Gemeinderat besprochen. Die Arbeiten werden gemäss Offertauswertung vergeben.
- Die Offertöffnung für die Sanierung der Dorfstrasse Goppisberg hat stattgefunden. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten gemäss Auswertung des Offertöffnungs-Protokolls.
- Die Zufahrt zur neuen Einstellhalle wird im Rat beurteilt. Der Rat ist mit den dargelegten Plänen einverstanden und genehmigt diese.
- Der Gemeinderat bespricht den Abbruch und Abtransport einer inaktiven Brunnenstube im Zusammenhang mit dem Projekt Trink- und Löschwasserversorgung Greich-Goppisberg. Der Rückbau wird in Auftrag gegeben.
- Der Zustand einer Flurstrasse unterhalb Greich wird im Rat beurteilt. Im Rahmen des PWI Projektes wird genannter Weg zur Sanierung aufgenommen.
- Die mögliche Gefährdung durch das Abrutschen einer Böschung auf der Riederalp wird noch juristisch abgeklärt.
- Der Gemeinderat wird über den aktuellen Stand eines Bike Trail Projektes informiert. Der eingeschlagene Weg wird weiterverfolgt.
- Eine Sponsoringanfrage wird im Rat mit Hinweis auf den für solche Anliegen eingerichteten Eventpool abgelehnt.
- Die eingegangene Offerte für die Zusatzuntersuchungen des Ball-Trap wird im Gemeinderat besprochen. Die Arbeiten sollen gemäss Offerte ausgeführt werden.

- Das Sport Resort Fiesch - Goms – Aletsch stellt sich vor und der Rat setzt sich mit den zugestellten Unterlagen auseinander. Die zuständige Person soll für eine Präsentation zu einer Sitzung eingeladen werden.
- Der Gemeinderat beschliesst, das Schulhaus mit WLAN aufzurüsten, da das bisherige Netz öfter an seine Grenzen stösst.
- Der Revisor präsentiert den Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung 2020. Diese wird wie vorgelegt der Urversammlung präsentiert.

Sitzung vom 24.06.2021

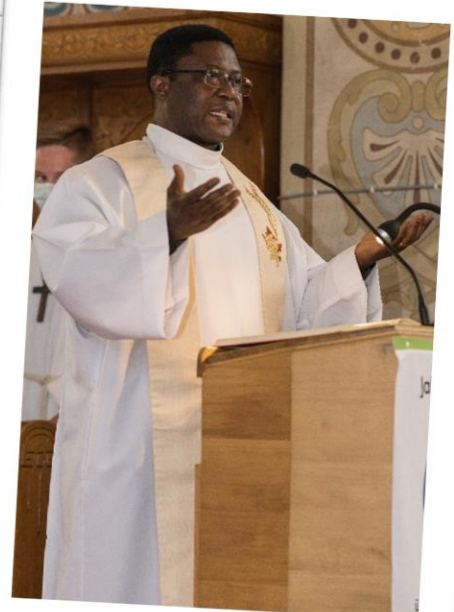
- Die überarbeitete Offerte für die Möblierung des Feuerwehrlokals in der Einstellhalle Riederalp ist eingetroffen und wird im Rat gutgeheissen.
- Auch die Offerte für den Einbau der Schränke in der Einstellhalle wird im Gemeinderat besprochen und genehmigt.
- Die Beamer-Installation im Feuerwehrlokal und die Montage von Überwachungskameras bei den Kehrtafelablagern wird im Rat beurteilt. Die Anlagen werden gemäss eingereichten Offerten angeschafft.
- Der Gemeinderat hat bezüglich der Vermietung von Teilflächen im neuen Werkhof noch keine definitive Entscheidung gefällt. Diverse Betriebe haben ihr Interesse bekundet.
- Der Rat setzt sich mit dem Verkauf eines Teils einer Parzelle auf der Riederalp auseinander. Momentan sieht man jedoch von einem Verkauf ab.
- Eine weitere Anfrage für einen Teilkauf einer Parzelle auf der Riederalp wird im Gemeinderat besprochen. Der Gemeinderat wird diesbezüglich mit dem Interessenten das Gespräch suchen.
- Der Rat hält an seiner anfänglichen Entscheidung fest und ist nicht bereit den Teil einer Parzelle in Ried-Mörel zu verkaufen.
- Das Schreiben einer Alpgeellschaft wird im Gemeinderat besprochen. Man nimmt das Geschriebene zur Kenntnis.
- Der Rat berät sich bezüglich der Besichtigung des Schutzwaldes. Ein Termin mit dem Forst wird vereinbart, um sich ein Bild der Situation zu machen.
- Der Gemeinderat vergleicht die verschiedenen Varianten des Strombezuges. Man beschliesst, an der bisherigen Bezugsart festzuhalten.
- Die Fusion der Stiftung "Betreute Alterswohnung de Sepibus" in die Stiftung "Seniorenzentrum Naters" wird im Rat zur Kenntnis genommen. Man ist unter Auflagen mit einer entsprechenden Beteiligung einverstanden.
- Das Gesuch um Erteilung einer Fahrbewilligung wird im Gemeinderat gutgeheissen.
- Der Rat setzt sich mit dem Antrag für eine Sonderbewilligung auseinander. Es wird beschlossen, diese für eine Teilstrecke auszustellen.
- Das Datum für die nächste Gemeinschaftssitzung mit der Gemeinde Bettmeralp wird im Gemeinderat eruiert.

Sitzung vom 03.08.2021

- Diverse Gesuche für einen Förderbeitrag zur Förderung erneuerbarer Energien und der rationellen Energienutzung wird im Rat abgelehnt.
- Der Sportbelag auf dem Flachdach der Einstellhalle auf der Riederalp wird im Gemeinderat thematisiert.
- Der Parzellierungs- und Baurechtsvertrag bezüglich der Einstellhalle auf der Riederalp wird im Rat besprochen.
- Der Gemeinderat erteilt die Betriebsbewilligung für einen Restaurationsbetrieb auf der Riederalp.
- Die neuen Hausanschlüsse vom Projekt Lösch- und Trinkwasserversorgung werden im Rat detailliert besprochen. Weitere Abklärungen mit dem Ingenieurbüro werden folgen.
- Der Gemeinderat setzt sich mit den Wasserleitungen und deren Unterhalt auseinander.
- Das Ableiten vom Dach- und Oberflächenwasser im Dorf Goppisberg wird im Zusammenhang mit der Sanierung der Dorfstrasse beurteilt.
- Das Ersetzen und die Sanierung der Holzschneerechen im Marderschleif werden im Rat erörtert. Weitere Abklärungen sind notwendig.
- Diverse öffentliche Arbeiten im Dorf Ried-Mörel sind erforderlich. Die Arbeiten werden mit einem angemessenen Kostendach übergeben.
- Das Thema einzelner Überschwemmungen durch Unwetter wird im Rat besprochen. Das Problem wird im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes angegangen.
- Der Gemeinderat ist mit den Notfall- und Interventionsplanungen Lawinen des regionalen Führungsstabes einverstanden.
- Die Kapelle in Greich und die Kirche in Ried-Mörel sollen auch künftig unter Schutz gestellt werden. Auch die Urversammlung soll hierüber entscheiden.
- Der Plan der archäologischen Schutzbereiche auf dem Gemeindegebiet wird im Gemeinderat behandelt.
- Der Rat wird über den aktuellen Stand des Biketrail-Projekts informiert. Der eingeschlagene Weg wird weiterverfolgt.
- Die Offerte für eine alpine Kneipanlage auf der Riederalp wird im Gemeinderat gutgeheissen und für 2022 budgetiert. Es sollen noch Sponsoren gesucht werden.
- Die Gemeinde wird den Kanton für eine Kostenbeteiligung an den Zusatzuntersuchungen vom Ball-Trap in Ried-Mörel anfragen. Ebenfalls soll der Schiessverein über Ihre Verpflichtungen informiert werden.

Pfarrempfang Sonntag, 08. August 2021

Hier einige Impressionen des Empfangs von Pfarrer Hr. Pfr. Niklaus Szczygiel und Vikar Emeka Okpara



Kirchenreinigung vom 18. Juli 2021

Hier einige Impressionen der Kirchenreinigung vom 18. Juli 2021. Herzlichen Dank für die grossartige Hilfe. Dank euch erscheint die Kirche wieder im neuen Glanz.



Gesuche um Erteilung von Fahrzeugbewilligungen

Grundsatzentscheid des Gemeinderats der Gemeinde Riederalp

betreffend

Gesuche um Erteilung von Fahrzeugbewilligungen gemäss dem Reglement betreffend Lärmbekämpfung und Verkehr der Gemeinde Riederalp, homologiert am 05. Juli 2015.

Eingesehen:

- das Reglement betreffend Lärmbekämpfung und Verkehr der Gemeinde Riederalp, homologiert am 05. Juli 2015

Erwägend:

- dass derzeit eine Rechtsunsicherheit betreffend den Begriff des Bedürfnisnachweises gemäss Art. 5 des Reglements betreffend Lärmbekämpfung und Verkehr der Gemeinde Riederalp besteht;
- dass die Definition von Begriffen in Gemeindereglementen im Autonomiebereich der Gemeinde liegt und die Gemeinde mit vorliegendem Grundsatzentscheid den Begriff des Bedürfnisnachweises definiert.

Entscheidet:

1. Als Kriterien zur Abklärung des Bedürfnisnachweises gemäss Art. 5 des Reglements betreffend Lärmbekämpfung und Verkehr der Gemeinde Riederalp, homologiert am 05. Juli 2015 gelten insbesondere:
 - a. Eine zwingende Angewiesenheit auf den Personen- oder Materialtransport;
 - b. Keine zumutbare andere Transportmöglichkeit;
 - c. Die Art und der Umfang des Transportes;
 - d. Die Transportdistanz;
 - e. Die Besonderheit der Verkehrserschliessung;
 - f. Das öffentliche Interesse.
2. Die Gemeinde setzt die Kriterien zur Abklärung des Bedürfnisnachweises ab Datum des vorliegenden Entscheides um.

Gemeinde Riederalp

Zur Erinnerung die zeitlichen Beschränkungen aus dem Reglement betreffend Lärmbekämpfung und Verkehr

Der Gemeinderat kann den Fahrzeugverkehr für einzelne Strassen zeitlich beschränken oder vollständig untersagen.

Unter Rücksichtnahme auf den Tourismusort Riederalp, gelten in zeitlicher Hinsicht die folgenden Bestimmungen:

Es gelten folgende **Ruhezeiten**:

An **Sonn- und allgemeinen Feiertagen**

- **den ganzen Tag.**

An Werktagen in den Zeiträumen

- a) vom 15. Dezember bis eine Woche nach Ostern, mindestens aber bis zum 20. April und
 - b) vom 1. Juni bis 31. Oktober;
- **Mittagsruhe: 12.00h bis 13.00h**; gilt nicht für Transporter mit Verbrennungsmotor
 - **Nachtruhe: 19.00h und 08.00h**; für Transporter mit Verbrennungsmotor von 18.00h bis 08.00h

Die Ruhezeiten gelten für:

- Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor
- Raupenfahrzeuge
Raupenfahrzeuge dürfen im Zeitraum a) von 07.30 h bis 19.00 h eingesetzt werden.
Der Gepäcktransport ist von und auf die letzte Fahrverbindung der Luftseilbahn gestattet.
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Die Verwendung von Baumaschinen, Betonmaschinen, Vibratoren, Pumpen und dergleichen, Geräten und Motoren jeglicher Art
- Bohr- und Sprengarbeiten
Bohr- und Sprengarbeiten sind vom 10. Juli bis 20. September und im Zeitraum a) untersagt, ansonsten erst ab 9.00 Uhr
Lawinensprengungen unterstehen keinen Einschränkungen.
- Bau- und Gartenarbeiten
- Heliflüge
Bis 1800 m Meereshöhe darf an Samstagen geflogen werden.
- Schwere Baumaschinen
Der Einsatz und die Verschiebung von Trax, Baggern, Bulldozern, Skrapern, Kamo und ähnlichen Aushub- und Erdbewegungsmaschinen, Kompressoren, Pressluftschlämmern und anderen schweren Baumaschinen sind vom 10. Juli bis 20. September und im Zeitraum a) untersagt.
Kleinbagger bis maximal 1.5 t sind jedoch erlaubt.

In der Zwischenzeit dürfen Transportfahrzeuge mit Benzin- oder Dieselmotoren von 7.00h bis 19.00h eingesetzt werden.

Der Transport von Aushubmaterial ist untersagt:

- Vom 10. Juli bis 20. September,
- im Zeitraum a) und
- an Samstagen ab 12.00 h.

Die Gemeinde kann Ausnahmegewilligungen erteilen.

Während der Heuernte sind Fahrten mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen von 7.30 h bis 21.00 h erlaubt.

Invasive Neophyten

Invasive Neophyten oder invasive exotische Pflanzen sind nichteinheimische Pflanzen, die bewusst oder unbewusst eingeführt worden sind. Mangels kontrollierender Faktoren (Krankheiten, Parasiten, Pflanzenfresser, Konkurrenz) schaffen sie es, sich in der Natur zu etablieren und zu wuchern. Generell installieren sich die gebietsfremden Pflanzen unauffällig in einigen Gegenden und besiedeln von dort aus weiteren Gebieten, um sich dann schnell zu verbreiten und die Umwelt zu gefährden.

Wir bitten die Bevölkerung und Bodeneigentümer, welche hier in der Verantwortung sind, um Ihre Mithilfe, um die weitere Verbreitung der invasiven Neophyten einzudämmen. Die Gemeinde übernimmt hier eine unterstützende Funktion und beseitigt gemeinsam mit Pro Natura sporadisch die invasiven Pflanzen auf Feldern und Grundstücken.

Einjähriges Berufkraut (Vorkommen hauptsächlich in den Dörfern)

Kurzporträt

- Ein- oder zweijährige Pflanze (bei Schnitt mehrjährig)
- 30–120 cm hoch, oben meist verzweigt und aufrecht
- Blätter hellgrün, beidseits behaart und meist gezähnt
- Blüten in Rispen, weisse bis rosa Zungenblüten sehr schmal (0.5 mm) und ausgebreitet, innere Röhrenblüten gelb
- Blütezeit Juni–Oktober
- Früchte mit einem ca. 2 mm langen Haarkranz (Pappus)
- Samen können im Boden bis mindestens 5 Jahre überdauern
- Ausbreitung über Flugsamen (10'000–50'000 pro Pflanze) bis einige Kilometer
- Typische Standorte: offene Flächen wie Strassenränder, Böschungen, Bahnareale und Buntbrachen sowie in Dachbegrünungen und entlang von Fliessgewässern
- Verunmöglicht in stark betroffenen Gebieten das Halten langjähriger Buntbrachen



Bekämpfungsmethoden

1) Ausreissen: Einzelpflanzen, kleine und grosse Bestände, bei denen eine möglichst rasche Eliminierung angestrebt wird, mehrmals (alle 3–4 Wochen) von Mai bis Oktober vorsichtig ausreissen, sodass die Wurzelsprosse nicht ab-reissen.

2) Mehrmaliges, tiefes Mähen pro Jahr: Mähen vor der Blüte verhindert ein Versamen, und somit eine weitere Ausbreitung der Pflanze. Die Pflanze wird am betroffenen Standort durch Mähen allein nicht eliminiert. Um ein Versamen zu verhindern, muss der Schnitt konsequent über mehrere Jahre erfolgen.

Trockene Standorte: Bei heisser trockener Witterung ist ein Schnitt gefolgt von einer Bodenbearbeitung auf nicht inventarisierten Flächen möglich. Die Wurzeln trocknen durch dieses Vorgehen aus. Nach der Behandlung kann eine Trockenwiesenmischung zur Förderung der Konkurrenzvegetation angesät werden. Der Samenvorrat darf dabei nicht zu gross sein.

Feuchte, nährstoffreiche Standorte: Ein früher Schnitt (Mai/Juni) ist möglich, da sich so einheimische, konkurrenzfähige Arten etablieren können.

3) Kombination Mähen und Ausreissen: Da eine Eliminierung durch Mähen nicht erreicht werden kann, wird eine Kombination von Mähen und Ausreissen empfohlen. Grosse Bestände sollen so weit wie möglich von aussen herausgerissen werden, während die Kernzone, die von Jahr zu Jahr kleiner wird, gemäht wird. Kleine Be-stände oder Einzelbestände sollten ausschliesslich ausgerissen werden.

Vielblättrige Lupine (Vorkommen hauptsächlich auf der Riederalp)

Kurzporträt

- Krautige, mehrjährige Pflanze, 60-150 cm (-200 cm) hoch, jährliches Wachstum aus Knospen auf unterirdischen Rhizomen (Hemikryptophyt);
- Stängel unverzweigt, weich behaart;
- Blätter lang gestielt, bis zum Grunde fingerförmig geteilt, 9–17 lanzettliche Teilblätter, gegen Ende zugespitzt, 4–15 cm lang und 1–3 cm breit, zerstreut anliegend behaart;
- Vielblütige endständige aufrechte Traube, 15–50 cm lang, 50–80 Blüten quirlähnlich angeordnet;
- Blüten oft blau, seltener purpurn, rosa oder weiss, 12–16 mm lang; oft zweifarbig (Fahne weiss);
- Frucht (Bohne) 2.5–6 cm lang, 7–10 mm breit, anliegend behaart, 5-9 Samen;
- Samen rundlich, Ende Sommer reif;
- Blütezeit von Juni bis September.



Bekämpfungsmethoden

Die Bekämpfungsmethoden - chemisch oder mechanisch - hängen von den rechtlichen Möglichkeiten ab, von der Machbarkeit (Alter des Bestandes, Zugänglichkeit, Ressourcen), von der zur Verfügung stehenden Zeit, von der Lokalität, den Ausbreitungsmöglichkeiten und den zu erwartenden Auswirkungen.

Jeder Eingriff sollte VOR der Samenbildung stattfinden – so kann eine weitere Ausbreitung eingedämmt werden:

Kleinere Bestände, mechanische Bekämpfung: 1-2x/Jahr die Pflanzen vor der Blüte (Mai und Juli) ausreissen. Im September des gleichen Jahres kontrollieren und restliche Pflanzen ausreissen. Eine Wiederholung während mindestens 2 Jahren ist notwendig, Erfolgskontrollen sollten während mehreren Jahren durchgeführt werden;

Mittlere bis grosse Bestände, mechanische Bekämpfung: 2x/Jahr die Pflanzen vor der Blüte (Mai und Juli) mähen, während 3-5 Jahren wiederholen, Erfolgskontrollen sollten während mehreren Jahren durchgeführt werden;

Beweidung: Gute Resultate konnten mit der robusten Schafsorte Röhn erzielt werden. Nach zwei Jahren intensiver Beweidung 2x im Jahr (in Blüte und 8 Wochen später) konnten die Bestände stabilisiert bis eingedämmt werden. Diese Massnahme ist meistens über Jahre notwendig – die Bestände gehen langsam zurück. Auch hier sind Erfolgskontrollen notwendig.

Chemische Bekämpfung: Die Einschränkungen gemäss der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) sind zu beachten.

Kontrollen: die Bekämpfung hat oft grössere Flächen an nacktem Boden zur Folge. Dieser muss auf Aufkommen invasiver Neophyten, die oft davon profitieren, kontrolliert werden. Je nach dem ist die Einsaat von einheimischen Arten notwendig.

Weitere Informationen und Unterlagen finden Sie auf den Webseiten der Gemeinde Riederalp und des Kantons Wallis.

Alteisensammlung Herbst 2021**Plateau Riederalp****Datum: Freitag, 08. Oktober 2021****Zeit: 08.30 – 10.15 Uhr****Ort: Bergstation Riederalp Mitte****Dorf Greich****Datum: Freitag, 08. Oktober 2021****Zeit: bereitstellen bis 10.00 Uhr****Ort: Kehrachtsammelstelle beim Parkplatz****Dorf Goppisberg****Datum: Freitag, 08. Oktober 2021****Zeit: bereitstellen bis 10.00 Uhr****Ort: Kehrachtsammelstelle beim Parkplatz****Alteisensammlung:**

In die Alteisensammlung gehören alle Arten von Metallen, Velos ohne Sattel & ohne Pneus, alte Mofas (ohne Benzin- & Ölresten) & Felgen ohne Pneus. Speiseölkannister gehören nicht in die Alteisensammlung sondern in gebührenpflichtige Kehrachtsäcke.

Elektronische Geräte werden keine angenommen, diese könnten an den jeweiligen Verkaufsstellen oder in der Eingliederungswerkstätte in Bitsch entsorgt werden.

- Seit dem 01. Januar 2003 ist die Entsorgung von elektronischen, grossen & kleinen Haushaltsgeräten sowie Unterhaltungselektronik gratis. Sie können an den jeweiligen Verkaufsstellen entsorgt werden.

Gemeindeverwaltung Riederalp
September 2021

Sie müssen Ihr **Französisch / Englisch** verbessern??

Nachhilfe - Privatstunden für Schüler der Primar und Sekundarstufe

Riederalp Bettmeralp Mörel Ried-Mörel

Ich kann Ihnen helfen auf:

- Konversation
- Unterstützung bei der Befolgung des Schullehrplans
- Prüfungsvorbereitung
- Möglichkeit des Unterrichts zu Hause oder über Skype

Weitere Informationen : Jessica HARYCH 076 224 89 92 - jessica.harych@gmail.com

Agenda

26. September 2021	Volksabstimmung
01. November 2021	Allerheiligen
28. November 2021	Volksabstimmung
29. November 2021	Urversammlung
08. Dezember 2021	Maria Empfängnis
Mitte Dezember 2021	Erscheinungsdatum Mitteilungsblatt Nr. 3/2021

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage!

In Memoriam

Wir gedenken unseren Verstorbenen Wenger-Schwery Margrit, Walker Heinz und Margelisch Herbert und entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

03.09.	Nellen-Fux Helene zum 89. Geburtstag
03.10.	Schwery-Juon Ida zum 91. Geburtstag
11.10	Schwery-Schwery Eugen zum 80. Geburtstag
06.11.	Kummer-Lengen Marie zum 92. Geburtstag
15.12.	Eyholzer-Mangisch Arthur zum 82. Geburtstag
19.12.	Berchtold-Kummer Luise zum 83. Geburtstag
19.12.	Imhof-Minnig Arnold zum 83. Geburtstag
21.12.	Cousin-Willisch Elsi zum 82. Geburtstag

Zur Statistik per 31. August 2021

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	373
Saisoniers	21
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	53
Total Bevölkerung	447

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Herbst!

